

Ewald Berning

unter Mitarbeit von  
Rosina Deiss  
Rolf Neumeier  
Paul Wenger

## **Alpenbezogene Forschungs Kooperation**

Perspektiven für eine intensivere Zusammenarbeit  
der Forschung in vorrangigen Problembereichen  
des Alpenraumes

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
A <b>DER UNTERSUCHUNGSRAHMEN</b>	1
<b>1     Anlaß, Ziel und Methode der Untersuchung</b>	1
1.1   Schutz der Alpen - eine politische Herausforderung	<i>i</i>
1.1.1 Die alpinen Arbeitsgemeinschaften	1
1.1.2 Die Alpenkonvention vom November 1991	3
1.1.3 Anfrage des Bayerischen Landtages zum Schutz des Alpenraumes	4
1.1.4 Fachtagung "Alpen-Ökosystemforschung"	4
1.2   Ziele der Untersuchung	5
1.3   Untersuchungsmethode	5
1.4   Das Untersuchungsdesign	6
1.4.1 Interviews	6
1.4.2 Schriftliche Befragung	8
1.5   Aufbau des Berichts	9
 B <b>SCHUTZ UND ERHALTUNG DER ALPEN -       ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE</b>	 11
»? ?Ä    2     Problemorientierte fach- <b>und</b> grenzüberschreitende Alpen-Forschung	 11
r> p\    2.1   Schutz und Erhaltung des Alpenraumes - eine aktuelle Herausforderung an die Wissenschaft	 11
2.2   Was ist Alpen-Forschung?	13
2.3   Ökosystemforschung, Alpen-Ökosystemforschung	14
2.4   Interdisziplinarität und Internationalität	16
2.5   Kooperation und Koordinierung in der Alpen-Forschung	17
	I

C	DARSTELLUNG DES EMPIRISCHEN BEFUNDES	19
3	<b>Zur Lage der Alpen-Forschung</b>	19
3.1	Der Stand der Alpen-Forschung in den Alpen-Anrainerstaaten	20
3.1.1	Österreich	21
3.1.2	Schweiz	23
3.1.3	Deutschland	28
3.1.4	Frankreich	33
3.1.5	Fürstentum Liechtenstein	36
3.1.6	Italien	36
3.1.7	Jugoslawien	39
3.2	Länderübergreifende Aktivitäten	40
3.2.1	Das "Übereinkommen zum Schutz der Alpen" (Alpenkonvention)	40
3.2.2	Forschungsförderung durch die alpinen Arbeits- gemeinschaften	40
3.2.3	Das UNESCO-Programm "The Man and the Biosphere"	41
3.2.5	Die Europäische Gemeinschaft	41
3.2.6	Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA	43
3.2.7	International Center for Alpine Environment ICALPE	44
3.2.7	Hochschulen im Alpenraum	45
3.2.8	R6seau Europ6en Monde Alpin, Grenoble	45
4	<b>Zur schriftlichen Befragung</b>	47
4.1	Das Auswertungskonzept	47
4.2	Die befragten Vertreter der Alpen-Forschung	47
5	<b>Interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit in der Alpen-Forschung - Aussagen der Befragten</b>	55
5.1	Wissenschaftlicher Austausch in der Alpen-Forschung	55
5.2	Zusammenarbeit in Forschungsprojekten	59

5.3	Anforderungen an eine verbesserte Zusammenarbeit in der Alpen-Forschung	63
6	Perspektiven für eine Verbesserung der fach- und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Alpen-Forschung	70
6.1	Politische Entscheidungen	70
6.2	Koordinierung von Forschungsvorhaben und -programmen	71
6.3	Institutionalisierung der koordinierten Alpen-Forschung	72
D	MODELLE FÜR EINE KOORDINIERT ALPEN-FORSCHUNG - EMPFEHLUNGEN	77
7	Modelle für die Trägerschaft und die Organisation einer koordinierten Alpen-Forschung	74
7.1	Trägerschaft	77
7.1.1	Grundlegende Bedingungen	77
7.1.2	Organisationsmodelle	78
7.2	Aufgabenverteilung	87
8	Empfehlungen	89
	Literaturverzeichnis	91